Ankündigung des Unternehmens Nr. 2025-08

11. Juni 2025

Demant übernimmt KIND und erweitert damit deutlich das Angebot der Gruppe in der Hörakustik

Aktienrückkäufe sind ab heute ausgesetzt, der Ausblick für 2025 bleibt ansonsten unverändert, vorbehaltlich des Abschlusses der Transaktion

Demant hat heute eine Vereinbarung zur Übernahme der KIND Gruppe (KIND), einem der weltweit führenden Händler von Hörsystemen mit rund 650 Hörakustik-Fachgeschäften, für einen Gesamtbetrag von EUR 700 Mio. (rund DKK 5,2 Mrd.) auf cash- und debt-free Basis unterzeichnet. Die Transaktion ist die größte Übernahme in der Unternehmensgeschichte von Demant und erweitert das globale Geschäft der Gruppe auf mehr als 4.500 Hörakustik-Fachgeschäfte weltweit.

Gemeinsame Ambitionen

KIND hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1952 durch die Familie Kind zu einem der führenden Anbieter von Hörsystemen in Deutschland entwickelt, wobei das Unternehmen auch in mehreren anderen Ländern tätig ist. Es hat sich zum Ziel gesetzt, einen qualitativ hochwertigen, fachkundigen Service anzubieten und die Lebensqualität von hörgeschädigten Menschen zu verbessern. Demant teilt diese Ambition. Das starke Kultur- und Wertesystem von KIND, das sich im Laufe der Jahrzehnte in Familienbesitz entwickelt hat, harmoniert gut mit der Kultur und den Werten von Demant, einem ebenfalls als Familienunternehmen gegründeten Unternehmen, das sich mehrheitlich im Besitz der William Demant Foundation befindet.

“Voller Stolz und Begeisterung geben wir heute diese historische Vereinbarung zwischen Demant und KIND bekannt. Unsere gemeinsamen Werte – Vertrauen, Sorgfalt und Innovation – passen perfekt zusammen. Der Zusammenschluss der starken Marke und bewährten Erfolgsbilanz von KIND, mit der hochmodernen Technologie, der globalen Reichweite und der Erfahrung von Demant im Bereich der Hörversorgung, bildet eine einzigartige strategische Partnerschaft. Der weitere Ausbau unseres weltweiten Netzwerks von Hörakustik-Fachgeschäften steht in engem Zusammenhang mit unserem Bestreben, so viele Leben wie möglich zu verbessern. Die Ausweitung unserer Hörsystemaktivitäten in Mitteleuropa unterstützt unser langfristiges Ziel, mehr Menschen mit Hörminderung durch individuelle Betreuung zu helfen und gleichzeitig ein zuverlässiger Partner für unabhängige Hörakustiker zu bleiben,” sagt Søren Nielsen, Präsident und CEO von Demant.

KIND ist eine äußerst anerkannte Hörsystemmarke, mit einer über Jahrzehnte gewachsenen traditionsreichen Organisation, die derzeit rund 3.000 kompetente und erfahrene Mitarbeiter beschäftigt. Dr. Alexander Kind, Eigentümer und CEO seit mehr als 25 Jahren, sagt:

“Als Familienunternehmen war es immer unsere oberste Pflicht, den langfristigen Erfolg und die Stabilität des Unternehmens zu sichern. Durch den Zusammenschluss mit Demant haben wir den idealen Partner gefunden, um unser Erbe weiterzuführen. Der Zusammenschluss beider Unternehmen wird uns eine führende Position auf dem deutschen Hörversorgungsmarkt sichern. Demant bringt die Stärke, die Größe und das Know-how, die notwendig sind, um einen dauerhaften Mehrwert für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und das Unternehmen als Ganzes zu schaffen. Unser Unternehmen ist jetzt besser für die Zukunft aufgestellt und in den bestmöglichen Händen. Als Familie sind wir äußerst zufrieden, weil wir wissen, dass die Werte, auf denen unser Unternehmen aufgebaut wurde, auch weiterhin Bestand haben werden,” sagt Dr. Alexander Kind, Eigentümer und CEO von KIND.

Eine einzigartige strategische Partnerschaft

Die Übernahme unterstützt die Strategie von Demant, seine globale Position im Bereich der Hörversorgung auszubauen – in jüngster Zeit mit Schwerpunkt auf dem deutschen Markt – und wird die Gruppe zu einem führenden Anbieter von Hörsystemen in einem der größten Märkte der Welt mit jährlich rund 1,7 Millionen verkauften Hörsystemen machen. KIND betreibt rund 600 Hörakustik-Fachgeschäfte in Deutschland, und die Übernahme umfasst auch rund

30 KIND-Fachgeschäfte in der Schweiz sowie eine kleinere Anzahl von Fachgeschäften in Österreich, Luxemburg und Singapur.

Demant und KIND arbeiten bereits seit mehr als 20 Jahren zusammen, und die Integration von KIND in die Demant Gruppe ist eine konsequente Fortführung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit. Nach der Übernahme wird Demant auf dem wettbewerbsintensiven und stark fragmentierten deutschen Markt mit insgesamt mehr als 900 Fachgeschäften ein flächendeckendes Netz von Hörakustik-Fachgeschäften unterhalten. Präsident Niels Wagner leitet das globale Hearing Care-Geschäft von Demant seit 2007:

“Wir freuen uns darauf, die Mitarbeiter von KIND in der Demant Gruppe und unserem wachsenden Hearing Care-Geschäft willkommen zu heißen, das sich durch eine von Begeisterung geprägte Kultur auszeichnet, in der unsere Hörakustiker jährlich Millionen von Menschen betreuen. In den vergangenen Jahren haben wir unsere Aktivitäten in Deutschland ausgebaut. Mit der Aufnahme von KIND in die Demant Gruppe können wir unsere Position weiter verbessern und eine der führenden Marken in der Branche nutzen. Unserer Ansicht nach ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Träger eines Hörsystems und einem professionellen Hörakustiker – sowie der Zugang zu modernster Technologie – das A und O beim Kauf von Hörsystemen. Daher stellen wir Hörakustikern Hörlösungen und Betreuungsstandards bereit, mit denen sie nicht nur hervorragend arbeiten können, sondern die für Menschen mit Hörminderung wirklich lebensverändernd sind,“ sagt Niels Wagner, President of Hearing Care bei Demant.

Neben der Hörakustik sind einige KIND-Fachgeschäfte auch in der Augenoptik tätig, und KIND betreibt auch eine kleine Produktions- und Vertriebsstätte für Hörsysteme.

Finanzielle Auswirkungen und Details der Transaktion

KIND wird voraussichtlich im Jahr 2026 mit einem Umsatz von rund EUR 300 Mio. (rund DKK 2,2 Mrd.) zur Demant Gruppe beitragen. Organisch gesehen, dürfte der Umsatz in etwa mit dem weltweiten Marktwachstum von 4-6 % p.a. wachsen. Der durch die Übernahme entstehende Beitrag zur EBIT-Marge vor Sondereffekten im Jahr 2026 wird sich voraussichtlich im mittleren Zehnerbereich bewegen.

Die Übernahme verspricht wichtige Synergien mit der Demant Gruppe, sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Kosten. Die Synergien werden voraussichtlich bis Ende 2027 vollständig erreicht werden und sich ab 2028 ganzjährig auswirken. Wir planen, in den ersten zwei Jahren nach Abschluss der Transaktion bestimmte Sondereinflüsse in Zusammenhang mit Transaktions- und Integrationskosten zu verbuchen und werden nach Abschluss der Transaktion weitere Einzelheiten bekannt geben. Sobald die Synergien vollständig zum Tragen kommen, gehen wir davon aus, dass der EBIT-Margenbeitrag des übernommenen Geschäfts in etwa auf das derzeitige Niveau der Demant Gruppe steigen wird. Es wird erwartet, dass die Übernahme einen soliden Cashflow generiert und sich im ersten Jahr nach Abschluss der Transaktion positiv auf den Gewinn pro Aktie (EPS) auswirkt.

Der Gesamtkaufpreis in Höhe von EUR 700 Mio. (DKK 5,2 Mrd.) auf cash- und debt-free Basis wird bei Abschluss der Transaktion in bar gezahlt und vollständig durch Kreditfazilitäten finanziert. Infolge der Übernahme wird der Verschuldungsgrad der Gruppe (NIBD/EBITDA) bei Abschluss voraussichtlich bei etwa 3,5 liegen und damit vorübergehend den mittel- bis langfristigen Zielbereich von 2,0-2,5 überschreiten. Die Gruppe räumt dem Schuldenabbau Priorität ein und geht davon aus, dass sie innerhalb von 18-24 Monaten nach Abschluss der Transaktion in den Zielbereich zurückkehren wird.

Aktienrückkäufe sind ab heute so lange ausgesetzt, bis der Verschuldungsgrad wieder in den Zielbereich zurückkehrt. Im Übrigen bleibt unser finanzieller Ausblick für das Jahr 2025 unverändert, vorbehaltlich des Abschlusses der Transaktion, der den üblichen Abschlussbedingungen und behördlichen Genehmigungen unterliegt und voraussichtlich in H2 2025 erfolgen wird.

Über KIND

KIND hat seinen Hauptsitz in Großburgwedel bei Hannover und ist Deutschlands führendes Familienunternehmen in den Bereichen Hörversorgung und Hörsystemtechnologie. Das 1952 gegründete Unternehmen betreibt heute rund 650 Fachgeschäfte mit Schwerpunkt auf professioneller Anpassung und umfassender Nachsorge in ganz Deutschland und international und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter. Der Name KIND steht in seinen Geschäftsbereichen für

kundenorientierten Service, faire Preisgestaltung und transparente, bedarfsgerechte Beratung. Die Gruppe deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Hörversorgung ab und ist seit 2016 auch im Bereich der Augenheilkunde aktiv.

Über Demant

Demant ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Hörversorgung, das seit 1904 auf einer langen Tradition von Pflege, Gesundheit und Innovation aufbaut. Die Gruppe bietet innovative Technologien, Lösungen und Fachwissen, um Menschen zu helfen, besser zu hören. Demant ist in allen Bereichen, von der Hörversorgung über Hörsysteme bis hin zu Diagnosegeräten und Dienstleistungen, aktiv und engagiert. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Dänemark und beschäftigt derzeit weltweit mehr als 22.000 Mitarbeiter. Sie ist mit ihren Lösungen in 130 Ländern vertreten und sorgt für lebensverändernde Unterschiede durch Hörgesundheit. Die William Demant Foundation hält die Mehrheit der Aktien von Demant A/S, das an der Nasdaq Kopenhagen notiert ist und zu den 25 meistgehandelten Aktien gehört.

Details zur Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Demant wird heute, am 11. Juni um 10:15 Uhr CEST, eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten halten. Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf unserer Website www.demant.com verfügbar sein. Wenn Sie an der Telefonkonferenz teilnehmen möchten, um Fragen zu stellen, registrieren Sie sich [hier](#), damit Sie die Einwahlnummern und Zugangscodes erhalten. Eine Präsentation für die Telefonkonferenz wird kurz vor der Telefonkonferenz auf unsere Website hochgeladen.

Details zur Telefonkonferenz für die Presse

Demant wird heute, am 11. Juni um 09:15 Uhr CEST, über Microsoft Teams eine Pressekonferenz abhalten. Søren Nielsen, CEO von Demant, wird eine kurze Präsentation halten, gefolgt von einer Live-Fragerunde. Wenn Sie an dem Treffen teilnehmen möchten, senden Sie eine Anfrage an Henrik Axel Lyng Buchter, Manager of External Communications bei Demant, heey@demant.com.

Weitere Informationen:

Søren Nielsen, Präsident und CEO
Telefon +45 3917 7300
www.demant.com

Weitere Ansprechpartner:

René Schneider, CFO
Gustav Høegh, Investor Relations Officer
Henrik Axel Lyng Buchter, Manager of External Communications